



UTP-Info

Was Sie unbedingt über **Leitungs-/Zisternen-/Brunnenwasser** wissen sollten.

Gesund oder krank ?

Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) hat folgendes veröffentlicht:

- **80% aller Krankheiten** werden durch belastetes Wasser (Schadstoffe) verursacht.
- Durch Legionellen- bzw. E-Koli-Bakterien erkranken jedes Jahr mehrere zehntausend Menschen, für viele endet diese Erkrankung tödlich.
- Es wurde festgestellt, dass z.B. der **Chlorgehalt** im Trinkwasser um das **10.000fache** überschritten wurde.
- **Chlor** gilt als besonders **krebserregend**. Es wird unter anderem über die Haut und Schleimhäute beim Duschen oder Baden aufgenommen, sowie durch das Einatmen.
- Kupfer, welches sich in Wasserleitungen befindet, wird stetig an das Trinkwasser abgegeben. **Kupfer** gilt als **toxisch (hochgiftig)**.
- **Brunnen- und Zisternenwasser** ist **besonders gesundheitsgefährdend**, da es zusätzlich mit Keimen und Bakterien belastet ist. Dies kann zu schwerwiegenden Erkrankungen führen.

Was finden wir in Brunnen- und Zisternenwasser?

Häufig finden sich darin **tote und lebende Lebewesen**, wie z.B. Spinnen, Käfer, Eidechsen, Mäuse usw., welche sich langsam zersetzen und mit dem Wasser vermischt werden.

Selbst wenn Sie dieses Wasser nicht trinken, so nehmen Sie es auf, indem Sie Ihren Salat und Ihr Obst waschen, Ihre Zähne putzen und sich duschen.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie

**hochreines, gesundes, keimfreies und wohlschmeckendes Trinkwasser in
absoluter Quellwasserqualität**

möchten.

Wir garantieren Ihnen mit unserer professionellen UTP-Technologie:

99% weniger Schadstoffe/

bis zu 80% weniger feste Kalkablagerungen



UTP-Info II

Krank durch Keime und Bakterien in belastetem Leitungs-/Zisternen-/Brunnenwasser !

1. Zisternenwasser sollte unbedingt mit Chlor desinfiziert/behandelt werden. Der erste Schritt ist eine so genannte „Schockchlorung“ (2,0 mg). Nach dieser Behandlung sollte der Chlorgehalt 0,2 mg – 0,4 mg pro Liter betragen. Durch diese Behandlung erhalten Sie keimfreies Zisternenwasser. Die Anwendung ist vergleichbar mit der Poolanwendung.
2. Stellen Sie die Wassertemperatur Ihres Boilers auf max. 50°C ein. So reduzieren Sie feste Kalkablagerungen um bis zu 50 %.
3. Nach längerer Abwesenheit in Ihrer Immobilie empfiehlt es sich die Wassertemperatur auf mindestens 70°C zu erhöhen. Sie sollten alle Wasserhähne öffnen, um die Leitungen zu spülen. Dies kann die Wahrscheinlichkeit einer Verkeimung erheblich verringern.

Wenn Sie diese UTP-Informationen beachten und einen UTP-Wasserfilter installiert haben, können Sie

**gesundes, hochreines Zisternenwasser in
absoluter Quellwasserqualität**

genießen.

Gerne stehen wir Ihnen für alle Fragen rund um das Thema

„Trink-/Leitungswasser - Unser wichtigstes Lebensmittel“

zur Verfügung.

Ihr UTP-Team